

Wetterkarte

des Deutschen Wetterdienstes – Amtsblatt des Wetteramtes München

B 7312 A

Postbezug monatl. 2,- DM zuzügl. Zustellgebühr
Verlagsort: München. Erscheint täglich.

Bei unregelmäßiger Lieferung
bitte Beschwerden immer an das
Zustellpostamt richten

Druck u. Verlag: Wetteramt München,
8000 München 15, Bavariaring 10 III
Postscheck-Kto. München 87610 Fernruf 530123

14. Jahrgang

Wetterbericht für

Sonntag, 16. Juni 1963

Nummer 166

Erläuterungen

- Wolkenlos
- heiter
- 1/2 bedeckt
- wolkig
- bedeckt
- ∞ Dunst
- ≡ Nebel
- Niesel
- Regen
- * Schneefall
- ▽ Schauer
- △ Graupeln
- ▲ Hagel
- ⌈ Gewitter
-] nach.....

11 Lufttemperatur
13 Wassertemp.

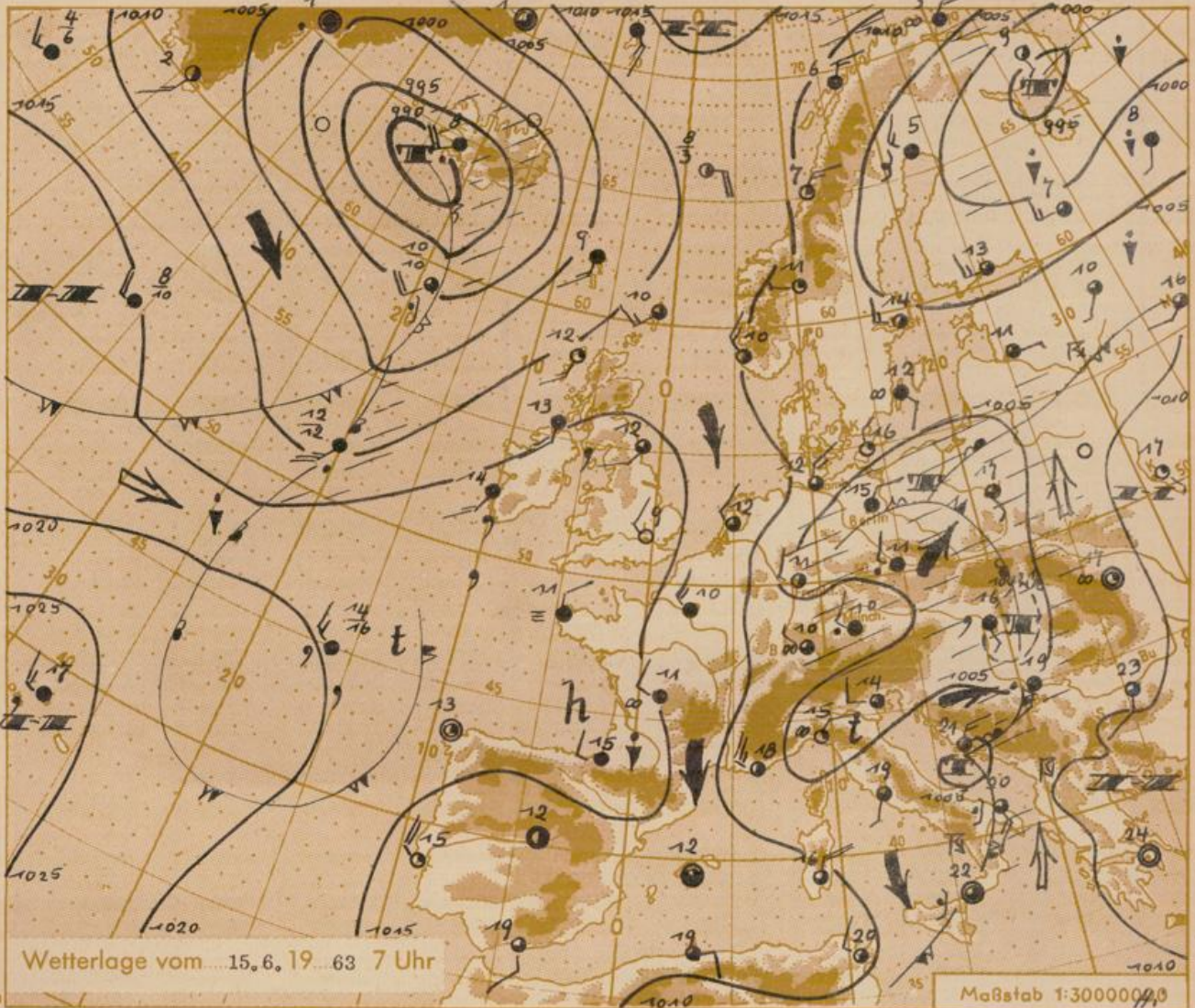
Windgeschwindigkeit

Beaufort Symbol km/h
still < 1
1 1-5
2 6-11
3 12-19
4 20-29
5 30-39
6 40-49
7 50-59
8 60-69
9 70-79
10 80-89
11 90-99
12 100-109

1,8 km/h ≈ 1 Knoten

Fronten mit
Erwärmung Abkühlung
(Warmfront) (Kaltfront)
am Boden
in der Höhe
= Okklusion
Konvergenz-
linie
→ Warme Luftströmung
← Kalte Luftströmung

Die Linien verbinden
Orte mit gleichem, auf
Meereshöhe umgerech-
neten Luftdruck in
Millibar.
1000 mb ≈ 750 mm
1mm Niederschlag = 1/qm



Wetterlage vom 15.6.1963 7 Uhr

Maßstab 1:3000000

Übersicht: Das am Freitag über Norddeutschland liegende Tief hat sich ost- und südostwärts bewegt und weist heute den meisten Druck über Ungarn auf. Es hat sich aber gleichzeitig bis nach Oberitalien ausgebreitet und führt dort zu gewittrigen Niederschlägen. Im Zustrom der kühlen Luft kam es zu verbreiteten Regenfällen, die vor allem durch aufgleitende Warmluft in größeren Höhen aus Süden recht ergiebig waren. Das Tief zieht langsam weiter ostwärts, doch läßt sein Einfluß auf das Wetter in Bayern nur langsam nach. Hinter ihm fließt noch kühle Meeresluft nach. Eine über Westfrankreich erkennbare Hochdruckzone breitet sich nur zögernd auf das Festland aus. Sie wird durch neue Störungen aus dem isländischen Raum kaum zur Auswirkung kommen.

Vorhersage für Sonntag, den 16., und Montag, den 17. Juni 1963

Südbayern und Donaugebiet: Starke bis wechselnde Bewölkung, vor allem in Alpennähe noch einzelne Regenfälle oder Schauer. Tagestemperaturen leicht steigend mit Mittagswerten zwischen 15 bis 18 Grad. Frostgrenze bei 2000 m, später etwas höher. Leichte bis mäßige Winde aus West bis Nord.

Weitere Aussichten: Nicht beständig, im ganzen aber etwas wärmer.

Hz.